

Ein herzliches Willkommen an all unsere Gäste!
I'd like to extend a warm welcome to all of you!

Wir begrüßen die Bürgermeisterin der Stadt Köln Frau Scho-Antwerpes,
die Frauenbeauftragte der Stadt Köln, Frau Kronenberg,
Maria Luisa Frosio, Vorsitzende des Extension-Komitee Soroptimist
International Europa
Magdalena Erkens, Präsidentin Soroptimist International Deutschland
Helga Oehlerking, Vorsitzende des Extension-Komitee SI Deutschland
Unsere Patinnen Nora Feldhausen, Ursula Gruber und Kathy Kaaf
Christine Peer-Valenta, Programmdirektorin von SI Europa
Und
Renata Trottmann-Probst, Vorsitzende Satzungskomitee SI Europa

Es ist mir eine große Freude, sie alle hier, an diesem schönen
historischen Ort der Flora, willkommen zu heißen.

Wir feiern mit Ihnen gemeinsam die Gründung des bundesweit 214.
Soroptimisten International Clubs, Köln-Kolumba. Nora Feldhausen, die
Initiatorin, Patin und Organisatorin dieses unseren neuen Clubs, hat uns,
35 Frauen, am Standort Köln zusammengeführt.

Mit der heutigen Gründungsfeier werden wir auch Mitglied von
Soroptimist International, einem Netzwerk, dem weltweit 80.000
berufstätige Frauen angehören, die an jeweiligen Standorten in den
verschiedenen Ländern für die Verbesserung der Lebens- und
Ausbildungsbedingungen von Frauen und Mädchen eintreten.

Es liegen Monate des Lernens hinter uns. Wir erfuhren viel über die Ziele
von Soroptimisten International, wir erfuhren viel über uns, lernten
unsere Clubschwestern der anderen Kölner Clubs kennen und fanden
uns in großer Gesellschaft der anderen Kölner Serviceclubs wieder.
Helga Oehlerking, Vorsitzende des Extension Komitees, hat uns in vielen
Fragen beraten und unsere Patinnen vermittelten uns die spezifische
Kultur und die spezifischen Aufgaben von Soroptimist International.

Im Juli 2015 feierte Soroptimist International in Istanbul eine weltweite
Zusammenkunft seiner Mitglieder und es war beeindruckend von Kathy
Kaaf, einer unserer Patinnen und Immediate Past-President von SI
Europa, einen Bericht über diese Istanbul Convention zu hören.)

Wir wissen inzwischen unsere Aufgabe: In einem von unseren Patinnen
strukturierten Entscheidungsprozess konnten wir schon im Februar

dieses Jahres klar stellen, dass wir Projekte in der Flüchtlingshilfe unterstützen wollen. Inzwischen sind wir alle jeden Tag umgeben von Bildern, Berichten und Analysen zur Flüchtlingsproblematik – zehntausende von Menschen kommen nach Europa und nach Deutschland auf der Suche nach Sicherheit und menschenwürdigen Leben- und Arbeitsbedingungen. Wir werden also das tun, was viele Menschen tun: Wir werden versuchen zu unterstützen, zu begleiten, zu vermitteln – zu helfen. Während eines Seminars mit Studierenden der Uni Köln im Flüchtlingsheim Potsdamer Strasse in Köln-Weiden haben wir in diesem Sommer mit Kindern malerische Projekte realisiert. Seynab, 5 Jahre, eines von 3 Kindern moslemischer Eltern aus dem Irak, malte dieses Bild: Blumen und Herzen wachsen bei strahlender Sonne, aber auch eine Hand ist unter den Gewächsen. Aus psychologischer Sicht ist diese Bild sehr komplex. Aus der Sicht von Seynab stellt es ihren Garten dar. Einen Garten, den sie sich wünscht, wie sie uns sagte. Für mich persönlich ein sehr berührendes Bild: Da wachsen pralle Herzen und eine Hand nebeneinander unter der Sonne – ein Garten der positiven Energie, der Zugewandtheit, der Farben und der Helle – vielleicht eine Inkunabel dessen, was Zusammenarbeit von Menschen sein kann.

In unserem Club Köln-Kolumba werden wir zukünftig das Kölner Flüchtlingszentrum *FliehKraft* unterstützen, das Flüchtlinge in der Teilhabe an der Stadtgesellschaft unterstützt. Und, als zweites überregionales Projekt, die *Silent University*, eine sozial-kulturelle Initiative, die akademischen Flüchtlingen eine Plattform für ihr Wissen bietet. Die Leiterinnen beider Projekte, Nahid Fallahi und Kirsten Ben Haddou werden später beim Dinner über ihre Projekte sprechen.

Zum Schluss mein Dank: Einen außerordentlichen und großen Dank an unsere Patinnen, die uns unermüdlich, nachhaltig und kompetent unterstützt und wortwörtlich „aufgebaut“ haben. Dank an unsere nationalen und internationalen Clubschwestern, die Ihr zu uns gekommen seid in so großer Zahl. Dank an meine wunderbaren Clubschwestern, die wir alle in einem perfekten Teamworking an den Vorbereitungen dieser unserer Charter mitgewirkt haben. Und, Dank, an Sie, unsere Gäste, die Sie mit uns diesen wichtigen und schönen Tag gemeinsam begehen.

(Heidi Helmhold)